



Berlin, 16.01.2009
02/2009

Steigerung der Stromerzeugung in deutschen Kernkraftwerken

Im Jahr 2008 haben die deutschen Kernkraftwerke ihre Bruttostromerzeugung um 5,9 Prozent erhöht. Sie stieg von 140,5 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) in 2007 auf 148,8 Mrd. kWh im vergangenen Jahr. An der Spitze steht dabei das Kernkraftwerk Isar 2 in Bayern mit einer Jahresproduktion von 12,1 Mrd. kWh bei einer Leistung von 1.475 Megawatt (MWe).

Die deutliche Produktivitätssteigerung der deutschen Kernenergiewirtschaft ist zu einem großen Anteil auch auf die Stromproduktion in den hessischen Kraftwerken Biblis A mit neun Mrd. kWh und Biblis B mit elf Mrd. kWh zurückzuführen. Nach Sanierungs- und Revisionsmaßnahmen ist Block B im Dezember 2007 und Block A im Februar 2008 wieder ans Netz gegangen. Die beiden Blöcke erzielten im vergangenen Jahr das beste Ergebnis in ihrer Betriebsgeschichte. Im Dezember 2008 erreichte Biblis B einen weiteren Meilenstein, als der Kraftwerksblock die Produktionsmarke von 250 Milliarden Kilowattstunden überschritt.

Nach den jüngsten Daten der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen erhöhte sich der Anteil der Kernenergie am Primärenergieverbrauch in Deutschland von 11,1 Prozent im Jahr 2007 auf 11,5 Prozent im Jahr 2008. Bezogen auf den Gesamt-Primärenergieverbrauch von 480 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) im vergangenen Jahr erhöhte sich dabei die Stromerzeugung aus den Kernkraftwerken um 5,7 Prozent auf 55,3 Mio. t SKE.

Die Zahlen belegen einmal mehr den herausragenden Beitrag der CO₂-freien Stromerzeugung aus Kernenergie zur Versorgungssicherheit und den Klimaschutzanstrengungen Deutschlands.

Pressekontakt:
Maik Ressel
Tel.: 030 498555-20
www.kernenergie.de

Betriebsergebnisse Kernkraftwerke 2008

Kernkraftwerk	Nennleistung brutto/MWe	Brutto-Stromerzeugung - MWh		Zeitverfügbarkeit % ¹		Arbeitsverfügbarkeit % ²	
		Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2007	Jahr 2008
Biblis A	1.225	0	8.990.829	0,00	88,75	0,00	88,44
Biblis B	1.300	935.064	10.975.041	8,35	99,86	8,19	99,67
GKN I Neckarwestheim	840	5.186.857	4.187.792	93,07	79,58	92,45	78,07
GKN II Neckarwestheim	1.400	11.113.680	11.431.720	91,34	93,87	91,13	93,47
KBR Brokdorf	1.480	12.012.812	12.042.400	94,66	94,72	94,50	94,57
KKB Brunsbüttel	806	2.601.109	0	38,38	0,00	37,36	0,00
KKE Emsland	1.400	11.594.166	11.490.541	94,88	93,48	94,70	93,35
KKG Grafenrheinfeld	1.345	10.900.554	10.330.499	94,01	89,12	93,57	88,85
KKI 1 Isar	912	7.040.943	7.884.456	92,31	100,00	90,52	98,67
KKI 2 Isar	1.475	12.009.087	12.093.046	93,57	93,55	93,43	93,33
KKK Krümmel	1.402	5.689.382	0	47,38	0,00	47,01	0,00
KKP 1 Philippsburg	926	7.276.700	6.423.289	92,74	83,31	92,00	82,51
KKP 2 Philippsburg	1.458	11.776.690	11.429.510	94,23	90,54	94,13	90,32
KKU Unterweser	1.410	9.530.269	9.776.485	79,73	87,23	79,25	82,83
KRB B Gundremmingen	1.344	11.052.932	10.164.555	94,73	86,16	94,09	85,10
KRB C Gundremmingen	1.344	10.353.237	10.416.883	88,23	88,08	87,40	87,49
KWG Grohnde	1.430	11.459.543	11.169.843	94,40	91,62	94,07	91,32
gesamt	21.497	140.533.025	148.806.890	76,00	79,99	76,35	80,86

¹ Maß für die zeitliche Einsatzfähigkeit eines Kraftwerks in Prozent. Ergibt sich aus dem Bezugszeitraum (z. B. Kalenderjahr) und der Zeit, in der die Anlage in diesem Zeitraum für die Stromerzeugung zur Verfügung stand.

² Maß für die technisch und betrieblich mögliche Stromerzeugung eines Kraftwerks in Prozent. Ergibt sich aus der Nennarbeit (maximal mögliche Stromerzeugung ohne jegliche Einschränkung) einer Anlage im Bezugszeitraum (z. B. Kalenderjahr) und der tatsächlich erzeugten Strommenge zuzüglich der darüber hinaus technisch und betrieblich möglichen Stromerzeugung.